

Freie Wähler



Wir kandidieren.



Patrick Schulz



Harry Schilles



Lutz Römmer

Seien
wir doch
ehrlich!



Markus Schmidt



Ulvi Bern



Ulrich Hoffmann



Prof. Thorsten Krings

Wahlangebot für den
Schatthäuser Ortschaftsrat
2024-2029

Seien wir doch ehrllich!



Fazit:
Wir versprechen nichts,
was wir mit großer Sicherheit nicht halten können.

Aber wir versprechen,
dass wir uns für das einsetzen,
**was machbar, finanzierbar
und dabei sinnvoll ist.**

Patrick + Harry + Lutz + Markus + Ulvi + Ulrich + Thorsten



Liebe Wählerin, lieber Wähler,

die Zeit vor Wahlen ist immer auch eine Zeit der Versprechen.
Aber was der König im Märchen kann, kann ein Ortschaftsrat noch lange nicht:
Nämlich tun, was er will.

Deshalb werden alle unsere Ziele, Wünsche, Vorschläge und Vorstellungen in
den kommenden fünf Jahren verstärkt und unter anderem auf folgende Dinge
Rücksicht nehmen:

- ☀ Auf unsere äußerst wertvolle Demokratie - denn wir sind nicht alleine
im Ortschaftsrat.
- ☀ Auf die Ziele, Wünsche, Vorschläge und Vorstellungen unserer Mitmenschen.
- ☀ Auf die Finanzen der Stadt Wiesloch - denn einem nackten Mann
(*wir verzichten hier aus Gründen der Höflichkeit bewusst aufs Gendern*)
kann man nur sehr schwer in die Tasche greifen.
- ☀ Auf die Zukunft - denn was gestern noch als Wunder galt, kann morgen
schon kalter Kaffee sein.
- ☀ Auf unsere Befugnisse, denn was der Eingemeindungsvertrag, die
Gemeindeordnung, die Hauptsatzung, der Gemeinderat und OB Elkemann
mit seiner Verwaltung erlauben, lässt nicht oft die allergrößten Sprünge zu.
(*siehe Anhang*)
- ☀ Auf unser Gewissen - denn wir sind in erster Linie dem Wohle
Schatthausens und nicht einem privaten Wohl verpflichtet.

Also:

Wir sehen den Ortschaftsrat als Team von
gleichgesinnten Bürgerinnen und Bürgern,
die Schatthausen im Fokus haben.

Uns engen keine Parteiprogramme ein,
zumal sich viele der Themen nicht
voraussehen lassen und mit dem gesunden
Menschenverstand betrachtet werden müssen.

Anträge stellen wir, nachdem wir mit kooperativen
Ortschaftsratskolleginnen und -kollegen
gesprochen haben.

Der Ortschaftsrat ist kein Ort für Alleingänge!





Liebe Stadt Wiesloch,
**Kopf hoch,
wenn das Wasser bis zum Hals steht!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
viele Dinge kann man am besten erhalten,
indem man sie nutzt.

(zum Beispiel Läden, Feldwege, Häuser, Streuobstwiesen, Lehrschwimmbecken . . .)





Liebe Wählerin,
lieber Wähler,

auf den folgenden Seiten findest du
(wir dürfen dich doch duzen, oder?) eine kleine
Vorstellungsrunde von uns sieben Kandidaten.

Wer sind wir? Was machen wir? Was haben wir vor?

Viel Freude beim Lesen . . .

Patrick Schulz

Harry Schilles

Lutz Römmer

Markus Schmidt

Wir
Kandidaten.
...

Ulvi Bern

Ulrich Hoffmann

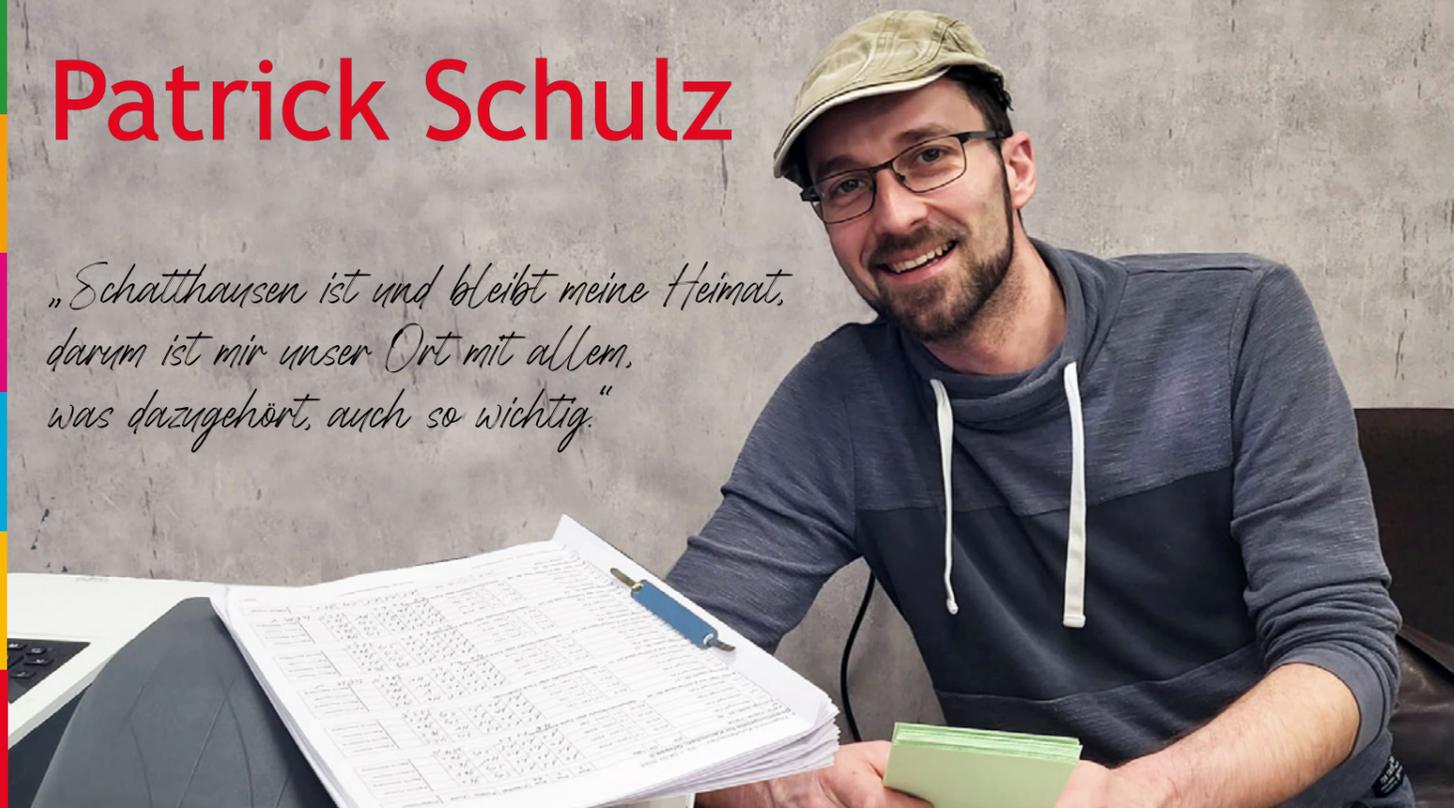
Prof. Thorsten Krings

Wo findest du wen?

| | Seite |
|------------------------------|-------|
| Patrick Schulz | 8 |
| Ortschaftsrat Harry Schilles | 16 |
| Ortsvorsteher Lutz Römmer | 26 |
| Ortschaftsrat Markus Schmidt | 34 |
| Ulvi Bern | 38 |
| Ulrich Hoffmann | 42 |
| Professor Thorsten Krings | 46 |

Patrick Schulz

„Schatthausen ist und bleibt meine Heimat, darum ist mir unser Ort mit allem, was dazugehört, auch so wichtig.“



Schatthausen

hat schon immer einen ganz besonderen Zusammenhalt, welcher durch ein generationenübergreifendes Miteinander geprägt ist. Um dies zu bewahren, benötigt es auch weiterhin ein attraktives Schatthausen.

Als Mitglied mehrerer Schatthäuser Vereine* bin ich aktiv an den vielfältigen Veranstaltungen im Ort beteiligt. Nicht zuletzt als Schreiber und Hauptakteur der Kerweshow. Gerade an unserer Kerwe spüren wir immer wieder den Zusammenhalt. Die verschiedenen Veranstaltungen in ihrer Ursprünglichkeit zu erhalten, liegt mir besonders am Herzen. Die Jugend in den Vereinen ist zur Weiterführung und Entwicklung dieser Veranstaltungen überlebenswichtig.

* Kultur AG Schatthausen e.V.,
Kerweverein Schatthausen e.V.,
Verein Hohenhardter 7 e.V. Schatthausen



Patrick Schulz
Listenplatz 1



Erhalt und Weiterentwicklung

Familien überall auf der Welt und so auch in Schatthausen sind auf eine ausreichende Grundversorgung und stabile Kinderbetreuung angewiesen. Der Erhalt und Ausbau dieser Punkte sind mir sehr wichtig. Dies ist nur möglich in Kooperation mit der Stadtverwaltung Wiesloch. Durch den Vorsitz in verschiedenen Vereinen und die Ausrichtung eines der größten „Gockelfeste“ im Rhein-Neckar-Kreis ist mir bewusst, wie wichtig in den bereits erwähnten Bereichen ein stabiles Netzwerk nach außen ist. Auch die Schatthäuser Gemarkung, welche mir mit ihren vielen einzelnen Gärten, liebevoll gepflegten Streuobstwiesen und anderen naturnahen Grundstücken, als besonders wertvoll erscheint, muss für die nächsten Generationen weiterhin nachhaltig und umweltfreundlich gepflegt und erhalten werden. Ich selbst engagiere mich bei Gemarkungsreinigungen und übernehme die Pflege verschiedener Obstwiesen.

Starkregenereignisse

Im Hinblick auf den Klimawandel und die dadurch entstehende Erwärmung werden langsam ziehende Tiefdruckgebiete zunehmen und so vermehrt Starkregenereignisse bzw. extreme Wetterlagen mit sich bringen. Um hier zeitgemäß und gezielt entgegenwirken zu können, ist es von absolut hoher Priorität, durchdachte, naturnahe Maßnahmen zu ergreifen, welche Flora und Fauna, Mensch und Tier, vor gebietsweise entstehenden Überflutungen schützen. Aufgrund der bereits erstellten Rückhaltebecken kam es zu einer Entspannung der Lage. Trotzdem gilt es, durch weitere Aktivitäten die am stärksten betroffenen Gebiete, allen voran das Oberdorf und den Bereich der Ravensburgstraße in Richtung Mauer, weiter zu verbessern.

Hierzu gehört auch ganz klar eine fachgerechte und dauerhafte Pflege von Bachläufen und von deren Rändern. Nicht mit Bagger und Beton, sondern behutsam und im Sinne des Naturschutzes.

Hallenbad / Lehrschwimmbecken

Seit vielen Jahren können wir in Schatthausen stolz darauf sein, ein Hallenbad zu haben, welches unter anderem als Lehrschwimmbecken genutzt wird. Mit den Jahren werden solche Objekte natürlich auch renovierungsbedürftig und kosten in ihrer jeweiligen Unterhaltung natürlich auch Geld. Das Hallenbad einfach zu schließen, sehe ich als nicht zielführend. Es ist einer der Dreh- und Angelpunkte für unsere Bevölkerung. Die jüngsten Generationen erlernen hier das Schwimmen, treffen sich mit Gleichgesinnten und verbringen im Zusammenhang mit sportlicher Aktivität handyfreie Stunden. Aber auch Erwachsene und die älteren Generationen können sich hier etwas Gutes tun. Es ist wichtig, das Hallenbad weiterhin hier bei uns in Schatthausen zu erhalten, denn wenn solch eine Institution erst einmal geschlossen ist, wird sie nicht mehr so schnell wiedereröffnet. Es gilt hier nun alle Abwägungen und Möglichkeiten zum Erhalt des Hallenbads weiterhin zu prüfen und einen gerechten Weg zu Gunsten aller zu eruieren. Dies alleine schon als Wertschätzung für die sehr rührige GTRS. Es wäre sehr schade, eine solche Einrichtung nicht mehr zu haben und nutzen zu können. Das Lehrschwimmbecken in Schatthausen bedarf seit geraumer Zeit verschiedener baulicher Unterhaltungsmaßnahmen. Die Gemeinde Wiesloch hat die Sanierungsmaßnahmen bereits in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Der Ortschaftsrat muss die Umsetzung der Maßnahmen unbedingt gemeinschaftlich(!) vorantreiben. Das Lehrschwimmbecken zu erhalten ist im Interesse aller Einwohner Schatthausens.

Dörfliches Flair

Unser schöner Ort Schatthausen ist von vielen Aspekten, welche ein dörfliches Flair ausmachen, geprägt. Ob das Viadukt im Oberdorf, Denkmäler, historische Gemäuer, Scheunen, Stallungen etc., die heute noch genutzt werden, der schöne Ortsmittelpunkt, die zahlreichen grünen Oasen wie Vorgärten, Hinterhofbepflanzungen und so weiter. All dies verdeutlicht heute noch die Geschichte unseres Dorfes, welches auch für die nächsten Generationen erhalten werden muss. Um allerdings den dörflichen Charakter zu bewahren, bedarf es eines guten Miteinanders und des Zusammenspiels zwischen Erhaltung und Umsetzung neuer Visionen, welche zukunftsorientiert unser Schatthausen weiterhin als eine Oase des Wohlfühlens für Jung und Alt bestehen lässt und so ein Zuhause für alle bietet.



Patrick Schulz
Listenplatz 1

Natürlich kandidiere ich auch für den Gemeinderat:
Engagiert und FREI für Wiesloch

Ortschaftsrat:
Listenplatz 1

**Freie
Wähler**
Wiesloch e.V.

Gemeinderat:
Listenplatz 16



Radwege

Gerade heute müssen wir nachhaltige und emissionsfreie Möglichkeiten der Fortbewegung weiter in den Fokus rücken. Dies bedarf eines Umdenken aller. Hier sehe ich uns bereits auf einem guten Weg, der allerdings noch weiter ausbaufähig ist. Es gilt, Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, welche allen ein barrierefreies, nachhaltiges und umweltfreundliches Netzwerk an klimafreundlichen Fortbewegungsalternativen bietet. Zu nennen sind ganz klar bestehende und neue Radwege, welche in einwandfreiem Zustand dieser Fortbewegung dienen. Bereits bestehende Radwege müssen instandgesetzt werden, neue Radwege müssen erstellt werden.

Ein großer Meilenstein wären Schnellradwege in die umliegenden Gemeinden, wie z. B. Gauangeloch/Bammental und Mauer. Nachdem der Rad- und Fußweg nach Baiertal nun durch eine Beleuchtung und auch Erneuerung der Asphaltdecke gut ausgebaut ist, sollten zukünftig die genannten Strecken in den Fokus rücken.

Wohnen

Im Hinblick auf die vielen leer stehenden Wohneinheiten in Schatthausen müssen wir Konzepte entwickeln (lassen), welche allen Generationen die Möglichkeit geben, in unserem Ort weiterhin wohnen zu können. Hierzu zählen z. B. moderne Wohnkonzepte wie generationenübergreifende WGs und ein weiterer Ausbau bzw. die Umnutzung bestehender Objekte. Hier müssen wir an eine fachgerechte Innenraumverdichtung im Sinne des angesprochenen Wohnraums denken.



Patrick Schulz
Listenplatz 1

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Vereinsvorsitzender, welche mir inzwischen viel Erfahrung im Umgang mit den verschiedensten menschlichen Charakteren verschafft hat, möchte ich mich nun auch für unseren Ort Schatthausen politisch engagieren und so Schatthausen zukünftig für ALLE mitgestalten.



Dieses Engagement hat nun für mich oberste Priorität. Dazu gehört ein offenes Ohr für unsere Schatthäuser Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Alters. Es benötigt ein Austarieren aller Bedürfnisse und Vorstellungen, um den dörflichen Charakter zu erhalten und trotzdem Schatthausen für die Zukunft gut aufzustellen.

Für unsere Heimat Schatthausen!

Euer

Patrick Schulz



Inhalt





Obwohl für unsere Ravensburgstraße (L547) eigentlich das Land Baden-Württemberg zuständig ist, werden wir uns für eine Verkehrsberuhigung und für mehr Sicherheit für Jung und Alt, Klein und Groß, Mensch und Tier einsetzen.

Im Übrigen sind wir dafür, dass
– nicht nur im Verkehr –
Verbote respektiert und Gebote befolgt werden.

Den Spruch „Wo kein Kläger, da kein Richter“
halten wir für wenig hilfreich.



Anmerkung: Professor Krings kauft schon Lokales:
Rindsrollade, Schweinskotlett, Uffschnitt, Schwaademaare, Griewe- und Lewwaworscht.

„FRÜHER“ gab es in Schatthausen viele Dinge, die heute verschwunden sind. Manche davon werden schmerzlich vermisst, auf manche kann man heute verzichten. Die einen von den anderen zu unterscheiden, liegt bei jedem/r Einzelnen von uns.

Ob den künftigen Schatthäusern noch Dinge wie „Konzert im Kerwezelt“, Kerweshow, „Walpurgisnacht am Hummelberg“, „Karibische Nacht am Angelbach“, „Fasching ohne Schunkelzwang“, „Schatthäuser Obstwiesentage“, „Weihnachtlicher Dorfmarkt“, „Wochenende im Mittelalter“ und all meine anderen Aktivitäten für unser Dorf noch so viel bedeuten, wie sie mir bedeuten oder bedeutet haben, kann ich nicht vorhersehen. **Aber es würde mich sehr freuen!**

Wenn ich im Folgenden schreiben würde, wie ich mir ein Schatthausen der Zukunft vorstelle, würde ziemlich oft der Begriff „Erhalt“ vorkommen. Für mich als altem(!) Schatthäuser ein sicheres Zeichen dafür, dass sehr viel (noch) gut ist und nur Weniges anders werden sollte. Ich gehöre seit 2004 dem Ortschaftsrat an. Einem Ortschaftsrat mit einer Ortsverwaltung. Einem Ortschaftsrat, der Themen von Starkregen bis Slow Food, von Verkehr bis Naturschutz, von Mehrgenerationenhaus bis Hundewiese, von Friedhof bis Dreispitz behandelt - bestimmt bald auch KI-Bier, Mondzeit, Volocopter, Paketdrohne, Solar-Auto, Abwasser-Recycling, BCI, Ambrosia, Asiatische Hornisse, autonomes Fahren und Crispr/Cas9. Was, wie schon erwähnt, nicht heißt, dass er immer eigenständig darüber entscheiden kann.

Wir sprechen in diesem „Wahlangebots-Heft“ (nicht „Wahlkampf-Heft“ - „Kampf“ gibt es in unserer harten Welt schon mehr als genug“) einige Themen an, die gerade aktuell sind. Welche Themen in Zukunft aktuell sein werden, wird sich zeigen. Wir werden versuchen, angemessen und vernünftig darauf zu reagieren.

Aktives, geehrtes oder förderndes Mitglied bei:

Kultur AG Schatthausen e.V. * Kerweverein Schatthausen e.V. * FC Fortuna Schatthausen e.V. 1922 * Angelsportclub „Frühauf“ Schatthausen 1984 e.V. * Verein Hohenhardter 7 e.V. Schatthausen * Tennisgemeinschaft Baiertal-Schatthausen e.V. * Verein zur Förderung des katholischen Gemeindehauses in Schatthausen e.V. * Freie Wählervereinigung Wiesloch e.V. * Angler- und Naturfreundeverein Mauer e.V. 1978 * Freundeskreis Gymnasium Bammental e.V. * Haus & Grund Wiesloch-Walldorf e.V. * Magic Octopus SportTaucher e.V. 1999 Malsch * Angelsport- und Fischzuchtverein 1921 e.V. Otterstadt * Förderverein der Technik Museen Sinsheim Speyer e.V. * VPB - Verband privater Bauherren e.V. * WWF (World Wide Fund For Nature) * Naturschutzbund Deutschland e.V. * NABU Wiesloch * Pomologen-Verein e.V. * Hochstamm Deutschland e.V. * Streuobst-Pädagogen BNE e.V. * AHNU Arbeitskreis Heimat, Natur und Umwelt Bad Schönborn 1981 e.V. * Deutsches Rotes Kreuz

Ich könnte hier jetzt viel über Supermärkte, Ärzte, Asphalt, Gäste, Bio-Läden, Hallenbäder, Exkrementen, Überflutungen, Kobalt, Wohnen, ökologische Landwirtschaft, Baumpflanzungen, Artensterben, Klimaschutz, Menschenschutz, öffentlichen Nahverkehr, Wald, Vereine, Wasser, Hecken, Kindergärten, Ortsverwaltungen, Dürren, Schulen, Streuobstwiesen, Photovoltaik, E-Autos, Glasfaser, Ölpest, Solarthermie, Nahwärmenetze, Gasleitungen, Windkraft, Bodenbrüter, Tierwohl, Tierschutz, Hetze, Fraktionen, Zusammenarbeit, Ortsvorsteher, Respekt, Kinderbetreuung, KI, SLAP, Jugend, DRK, CO₂, Wasserstoff, Digitalisierung, Müll, Gras, Jagd, Armut, Feuerwehr, Asyl, Pädagogik, Veganer, Vegetarier, Fleisshesser, Windkraft, Handysucht, Außenbereiche, Räder, Innenentwicklung, Baugebiete, Wege, Verdichtungen, Gebühren, Parkplätze, Raser, Radarfallen, Ampeln, Spiegel, Ortskerne, Erziehung, Blumenschmuck, Wärmepumpen und so weiter und so weiter schreiben. **ABER du siehst: 100 Seiten würden nicht reichen!** Und - wie gesagt - vieles ist in diesem Heft schon erwähnt.

Ebenso vieles wird kommen, an das wir noch gar nicht denken.

Seien wir doch ehrlich!



Harry Schilles
Listenplatz 2

Harry Schilles

Ich bin Harry Schilles, Ehemann, Vater, Schatthäuser, Realschullehrer, Organisationsprogrammierer/Systemanalytiker, Grafik-Designer, Marketing Execution Senior Specialist SAP SE, Streuobstpädagoge, Baumwart für die naturgemäße Obstbaumpflege, Vorstand der Kultur AG Schatthausen e.V., seit ca. 48 Jahren aktiv im Kerweverein, seit fast 60 Jahren aktiv beim FC Fortuna, seit 40 Jahren im ASC Frühauf Schatthausen 1984 e.V., Mitglied einer Reihe von anderen Schatthäuser und „auswärtigen“ Vereinen, Buchautor, Klima-, Umwelt-, Arten-, Natur- und Menschenschutzfreund, Ortschaftsrat seit 2004, Organisationsfanatiker, Harmoniebedürftiger und vieles, vieles mehr . . .

„Lieber Streuobst als Allergenobst!“ 100 Bäume für Schatthausen!

„Mit Bäumen ist es wie mit Kindern:
In die Welt setzen reicht nicht –
man muss sie auch pflegen.“¹

(Harry Schilles, Vater, Streuobstpädagoge und
Baumwart für die naturgemäße Obstbaumpflege)

¹Dabei brauchen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer genauso Unterstützung
wie Mütter, Väter, Omas, Opas, Erzieherinnen, Erzieher, Lehrerinnen, Lehrer, etc.

| |
|--|
| 2 Baum- patenschaften |
| Wirtschaftsobst Tafelobst Gourmetobst |
| Geburtsbäume Hochzeitsbäume Gedenkbäume |
| „Klima“bäume (ein sehr interessantes Testfeld!) |
| „Gräfin von Paris“ ▼ Warnhinweis! Das nebenstehende Foto wurde bearbeitet. |
| etc., etc. |



Harry Schilles
Listenplatz 2

Zum Glück behandeln wir die meisten unserer Kinder nicht so,
wie wir die meisten unserer Bäume behandeln. Die Zukunft wäre eine traurige.
Eine gute Idee wäre es, die uralte Obstbautradition Schatthausens wieder zum
Leben zu erwecken und auf unseren wertvollen verbliebenen Wiesen junge Bäume
zu pflanzen. Bäume, die Nachfahren unserer gerade aussterbenden robusten
Baumgreise sind oder auch Bäume, die dem Klimawandel widerstehen können:
Als Sämlinge oder als Veredelungen. „100 Bäume für Schatthausen“² wären mein
Ziel für den kommenden Herbst. Sinnvoll ausgewählt und fachgerecht gepflanzt.

Dass dies, wie alles, was ich bisher für Schatthausen gemacht habe, nicht ohne
„a lot of help from my friends“ geht, ist klar. Allein ist man nichts, im Team ist man alles!



Von Zeit zu Zeit - zugegebenermaßen recht selten, da ich das Leben
in einer Filterblase vermeiden will - räume ich mein Facebook-Konto auf, um mich
nicht jeden Tag von einer bestimmten Art von Posts ärgern lassen zu müssen:

„Liebe Freunde und solche, die es bleiben wollen,
ich habe beschlossen, alle, die meiner Meinung nach mit ihren Posts dazu
beitragen, diese Welt hasserfüllter anstatt friedvoller und lebensunwerter
anstatt lebenswerter zu machen, aus meinen FB-Freunden zu schmeißen.
Ich denke, Ihr versteht das. Mir wird langsam so manches ziemlich unerträglich.“

Ich liebe Meinungsvielfalt, dafür sind wir Demokraten, und ich hasse Schubladen.
Aber viele Posts, von denen ich spreche, sind keine Meinungsäußerung, sondern
Hetze gegen andere Menschen und Schubladen, die man zu kennen meint, aber
sich nicht wirklich mit Ihnen befasst hat. Manchmal hat man mehr Gemein-
samkeiten als einem bewusst ist. Egal welche Denkrichtung. Friede sei mit Euch!“

Bücher / Dokumentationen (teils in Kooperation)

- 📖 „Ein Leben an der Angel“, 2023
- 📖 „10 machen Ernst“, 2011
- 📖 „Rhein-Neckar-Arena - Geschichte im Zeitraffer“, 2009
- 📖 SAP Arena-Jahrbücher, 2005 - 2009
- 📖 „Mit der Arena in eine neue Ära - die SAP Arena“, 2005
- 📖 Deutsche Bank - SAP Open Assets, divers



Was ist mir wichtig? Was ist dir wichtig?

Wem das bisher Geschriebene zu „Wischi-waschi“ ist, dem kann ich sagen: Wie ich mich kenne, werde ich die Tendenz haben, folgende Punkte zu befürworten - sofern, wohlgeachtet, keine vernünftigen Gründe dagegensprechen:

Jüngere, Mittlere und Ältere - Schatthäuser halt.

- Erhalt, Förderung/Ausbau pädagogisch qualifizierter Kinderbetreuung
- Erhalt, Förderung/Ausbau pädagogisch qualifizierter Kindergartenbetreuung
- Erhalt, Förderung/Ausbau pädagogisch qualifizierter Grundschulbetreuung
- Qualifizierter, digitalisierungs'kritischer' Einsatz von Computern
- Sinnvolle(!), behutsame, altersgerechte Heranführung an digitale Medien
- Buch statt Handy, Pinsel statt Joystick; Natur, Sport und Freunde statt Bildschirm
- Erhalt, Förderung/Ausbau von Gesundheit und Wohlergehen
- Erhalt, Förderung/Ausbau qualifizierter pädagogischer Jugendarbeit und des JUZ
- Erhalt/Weiterentwicklung/Schaffung von Seniorenbegegnungsstätten
- Erhalt, Förderung/Unterstützung und Weiterentwicklung der örtlichen Vereine
- Erhalt, Förderung/Unterstützung von örtlichen Begegnungsstätten

Was wir Schatthäuser brauchen . . .

- Erhalt/Ausbau der medizinischen Versorgung und der Rettungsdienste
- Erhalt, Förderung/Unterstützung von örtlichem Einzelhandel
- Erhalt, Förderung/Unterstützung und Schaffung von örtlicher Gastronomie
- Erhalt, Förderung/Unterstützung und Modernisierung der örtlichen Feuerwehr
- Erhalt, Förderung/Unterstützung der örtlichen Sanitätsdienste
- Erhalt, Förderung/Unterstützung von örtlichem Handwerk/örtl. Dienstleistungen
- Keine Ansiedlung von flächenverbrauchenden Unternehmen
- Förderung/Ansiedlung/Unterstützung von Start-ups und innovativem Gewerbe
- Verbesserung von Internet & Telefonie / Kontrollierte(!) KI
- Förderung unschädlicher Technologien und Energien
- Erhalt, Pflege und Neuausweisung von natürlichen Hochwasserflächen
- Intelligente Maßnahmen zur Verminderung und Verhinderung von Starkregenfolgen
- Erhalt, Pflege und Neuausweisung von naturerhaltenden Naherholungsflächen
- Erhalt, Pflege und naturnahe Weiterentwicklung von Waldflächen
- Förderung/Ausbau von bäuerlicher, gerechter, ökologischer Tier-/Landwirtschaft
- Förderung/Ausbau von moderner, rücksichtsvoller, gift- und genfreier Landwirtschaft
- Augenmerk auf die Einhaltung von sinnvollen, legitimen Grenzen
- Neue Gebäude möglichst als Passiv- oder besser noch Plusenergiehäuser
- Förderung von Energiesparen & Umweltsauberkeit (Boden, Wasser, Luft, Geräusche, Licht, etc.)
- Tier-, Pflanzen- und Menschenschutz / Landschafts- und Wegeschutz
- Förderung moderner, erneuerbarer Energien / „Strukturwandel“
- Verzicht auf gesundheitsschädliche Traditionen und ebensolche Neuerungen

Was ist mir wichtig? Was ist dir wichtig?

Wie läuft's, wie steht's, wie fährt's und wie geht's (uns/dir dabei)?

- Bewerbung, Förderung, Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- Förderung, Ausbau des individuellen Radverkehrs
- Förderung, Auf- und Ausbau von sinnvollen Radwegen
- Reduzierung, Beruhigung und Entgiftung des innerörtlichen Kfz-Verkehrs
- Ausbau/Förderung von geteiltem Fahren / Fahrgemeinschaften
- Verkehrsberuhigung im Ort und im unmittelbaren Umland
- Organisation des innerörtlichen Parkens mit Rücksicht auf die Bevölkerung
- Erprobung/Förderung moderner Verkehrskonzepte
- Förderung/Vorstellung/Angebot von modernen Fortbewegungsformen

Was wir so alles machen und wollen, wir Schatthäuser . . .

- Schutz, Förderung und variabler Ausbau von Kunst im öffentlichen Raum
- Schutz, Förderung und Ausbau von Musik in jeglicher Form
- Erhalt, Förderung/Unterstützung und Weiterentwicklung der örtlichen Vereine
- Erhalt, Förderung/Unterstützung der örtl. Kirchen
- Erhalt, Pflege und Förderung aller Sportstätten
- Erhalt, Pflege und Förderung der Mehrzweckhalle
- Erhalt, Pflege und Förderung des Lehrschwimbeckens
- Schutz, Förderung und Weiterentwicklung von Schatthäuser Traditionen

Harry Schilles
Listenplatz 2

Trautes Heim - Glück allein??? Wohnen und nutzen.

- Erhalt und Förderung von örtlichen historischen Gebäuden, Ställen, Scheunen, Höfen, etc.
- Bewahrung, Förderung der Außencharakteristik örtlicher historischer Gebäude, auch bei umgewidmeter Innennutzung
- Bewahrung des dörflichen Charakters Schatthausens
- Förderung des Wohnens in vorhandenem Wohnraum
- Bevorzugung von modernen flächen- und energieschonenden Wohnformen (Mehrgenerationenhäuser, Passivhäuser, Plusenergiehäuser, etc.)
- Förderung des Bauens auf geeigneten innerörtlichen Freiflächen
- Keine Neubaugebiete, stattdessen Förderung zukunftsweisender Wohnmodelle im „Ortsetter“ (Tiny Houses, Mobile Homes, Trendhäuser, etc.)

Mir sin mir, mir Schatthaisa!

- Wertschätzung, Erhalt und Kompetenzerweiterung des Ortschaftsrats
- Wertschätzung, Erhalt und Modernisierung der Ortsverwaltung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Gesamt-Wieslochern
- Weitergabe unserer Schatthäuser Schätze an unsere Nachkommen

+ + + Manche verurteilen andere in Situationen, in denen sie selbst nie handeln mussten. + + +

Wusstest du eigentlich . . . ?

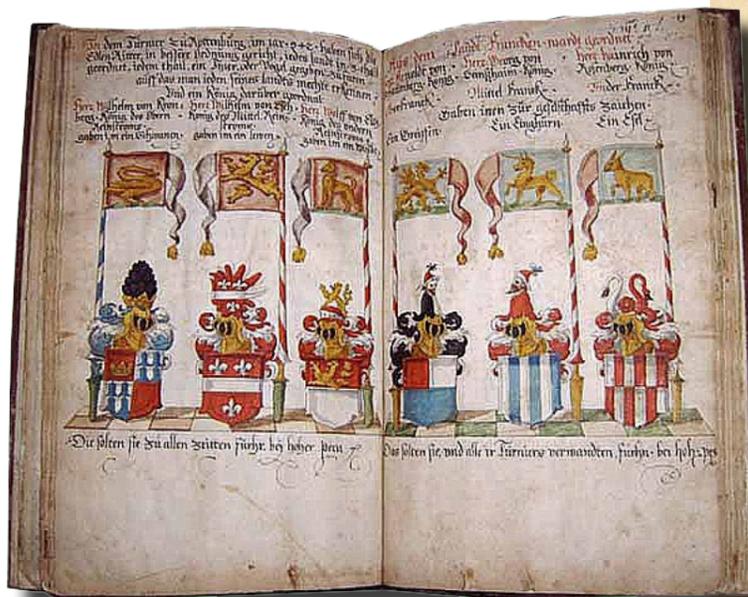
(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft_mit_dem_Esel)

Die „**Gesellschaft mit dem Esel**“ war ein 1387 erstmals bezeugter Ritterbund, dem auch Mitglieder des hohen Adels angehörten. Das Gründungsjahr ist nicht bekannt. Die Gesellen südlich von Frankfurt bildeten die Gruppe vom „**Ober-Esel**“ mit Heidelberg als Zentrum. Gegenseitige Hilfe, Schutz der Ehre und die Beilegung von Streitigkeiten waren neben der Organisation und Durchführung von Turnieren der Hauptzweck dieses ritterschaftlichen Bundes. Namensgeber und Wappentier der Gesellschaft war der **Esel**. Im Mittelalter brachte man den Esel oft mit dem Leben Jesu in Verbindung, mit dem Stall in Bethlehem, der Flucht nach Ägypten und dem Einzug in Jerusalem. Der Esel war quasi eine Art heiliges Tier.

Die Gesellen trugen einen roten Rock, auf dessen linker Seite sich die Jungfrau Maria – Sinnbild der Reinheit, Frömmigkeit und Demut – und ein Esel gegenüberstanden in einer Szene mit Amboss, Zange und Hammer als Sinnbild der festgeschmiedeten Treue. Die rechte Seite schmückten ebenfalls die Jungfrau und ein Esel.

Auch verschiedene Adelsgeschlechter, die früher oder später Schatthäuser Grundherren waren, waren Mitglieder der „Gesellschaft mit dem Esel“. So etwa die Herren von Bettendorff, Göler von Ravensburg, Hirschhorn, Neidtperg, Schönberg, Sickingen, Sturmfeder und Weitershausen.

Ingeram-Codex der ehemaligen Bibliothek Cotta
„Item der gesellschaft knecht von dem Esel“ (1459)



Darstellung des Esels und weitere im Turnierbuch
der von Gemmingen-Hornberg



. . . aber
die Geschichte
mit dem Bauern
und dem Kürbis
und dem Hasen
ist auch
ganz spannend,
oder? :-)

Jungfrau Maria und der Esel,
die Symbole der Gesellschaft
(Wappenbuch um 1450)



Für einen guten Kindergarten wie dem unseren,
mit langjährig erprobtem und engagiertem Erziehungsteam,
ist es ein echtes Drama, dass die Kleinen
keinen wirklich angemessenen Außenbereich
mit viel Grün, viel Platz und frischer Luft haben.

Wie mit den Finanzen ist es auch hier so,
dass man „Höfe“ nicht aus dem Hut zaubern kann.

Sollten sich jedoch Privatleute finden, die unseren Kindern
eine geeignete(!) Fläche in Kindertennnähe
anbieten möchten, wäre dies eine super gute Aktion,
die wir unterstützen würden!

Und ein wundervoller Kontrast zu der gerade
überhandnehmenden Digitalsucht!



Anmerkung: Die Tochter von Professor Krings ist zum Glück schon 17.

„Was du nicht willst, das(s) man dir tu‘,
das füg‘ auch keinem/keiner andern zu.“

(Goldene Regel für's weitere Leben)

Ortsvorsteher Lutz Römmer

Schatthausen bleibt persönlich

„Als Ortsvorsteher habe ich immer ein offenes Ohr für die Fragen und Probleme in unserem Dorf – und dies nicht nur vor der Wahl, sondern dauerhaft.“



Ein gutes Miteinander aller Schatthäuserinnen und Schatthäuser ist mein oberstes Ziel, daher spreche ich Personengruppen aller Altersklassen an. Dies betrifft sowohl alle Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie die Vereine aus unserem Dorf. In den vergangenen fünf Jahren war es mir als Eheschließungsstandesbeamter eine große Ehre, viele glückliche Paare in den Stand der Ehe begleiten zu dürfen.



Und was noch?

- 👉 Engagement im Verein Hohenhardter 7 und im Kerweverein
- 👉 Nikolaus- und Geburtstagsbesuch bei über 90-jährigen Bürgerinnen und Bürgern
- 👉 Organisation der jährlichen Schnittgut-Aktion
- 👉 Organisation der Gemarkungsreinigung
- 👉 und vieles mehr . . .

Ortsvorsteher
Lutz Römmer
Listenplatz 3



Schatthausen lebendig lassen

Mir ist wichtig, dass unser Dorf lebendig bleibt, die Menschen Möglichkeiten zum Treffen und Kommunizieren haben, zum Beispiel bei den verschiedenen Festen und Aktivitäten, die über das ganze Jahr in Schatthausen stattfinden.

Deshalb ist für mich ein intaktes Vereinsleben ohne Alternative!

👉 **Inhalt**

In Schatthausen alt werden

Angebote für unsere älteren und hilfebedürftigen Dorfbewohner zur Tagespflege sollten geschaffen werden, damit unsere älteren Schatthäuserinnen und Schatthäuser im Dorf wohnen bleiben können und nicht wegziehen müssen. Während es den einen darum geht, nicht alleine und möglichst in bekannten, gewachsenen Strukturen alt zu werden, ist anderen das soziale Miteinander, ambulante Betreuung vor Ort wichtig. Nachbarschaftshilfe muss großgeschrieben werden, generationenübergreifend, Jung und Alt.



Eine kleine Geste

Ein Baum für jedes Neugeborene: Um auch in der Zukunft Sensibilität für unsere Umwelt zu schaffen, sollte symbolisch für jedes neugeborene Kind in Schatthausen den Eltern ein Baum geschenkt werden. Dieser Baum sollte, falls die Eltern keinen eigenen Garten besitzen, auf einer durch die Kommune zur Verfügung gestellten öffentlichen Fläche gepflanzt werden.

Wohnraum schaffen

Leerstände und Baulücken im Ort - volle Neubaugebiete draußen: Ein Problem, mit dem gerade kleinere Kommunen zu kämpfen haben. Mit finanziellen Anreizen und Beratungsangeboten muss gegengesteuert werden, damit die Ortskerne nicht aussterben. Mehrgenerationenhäuser oder sanierte Altbauwohnungen im Ortskern werden immer wichtiger!

Schatthausen in die Zukunft begleiten

Die Digitalisierung ist in aller Munde, jedoch noch lange nicht überall angekommen. Durch den bereits geplanten Glasfaserausbau gehen wir hier einen großen Schritt weiter und bleiben dadurch ein zukunftsfähiges und attraktives Dorf, auch für junge Familien und Menschen, die im Homeoffice arbeiten.



Präventionsmaßnahmen Starkregenereignisse

Starkregenereignisse sind in den letzten Jahren wiederholt aufgetreten und haben zu erheblichen Schäden geführt. Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Starkregenvorsorge in Schatthausen müssen zusammen mit der Verwaltung erarbeitet werden.

Aber auch jede/r einzelne von uns ist zum Handeln durch Selbstschutz und damit besonders zur Vermeidung von weiterer Flächenversiegelung aufgefordert! Überschüssiges Wasser muss irgendwo ablaufen oder versickern können! Alle Anrainerinnen und Anrainer von Gewässern können hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie Ufer weder bebauen noch dort irgendwelche Gegenstände oder Stoffe lagern!

Ortsvorsteher
Lutz Römmner
Listenplatz 3

Frau Brigitte Römmner, nebst Gatte,
vor Hohenhardter 7



Seien
wir doch
ehrlich!

 Inhalt

Vieles mehr würde ich gerne angehen,
aber machen wir uns nichts vor:
Mit der Sanierung des Ott-Heinrich-
Gymnasiums in Wiesloch sind nicht nur
uns in Schatthausen, sondern
ganz Wiesloch die Hände gebunden,
und dies lässt keinen Platz für
leere Wahlversprechen.

In diesem Sinne . . .

GLÜCKAUF,
IHR LUTZ RÖMMNER

* Bewährtestes Zitat aus meinem Wahlprogramm 2019.

*„Wenn der Schnee geschmolzen ist,
siehst du, wo die Kacke liegt.“**

(Rudi Assauer ☩)





Vom Regen in die Traufe?

Liebe Schatthäuserinnen und Schatthäuser,
Kopf hoch, wenn das Wasser bis zum Hals steht!

Nein, Scherz beiseite:

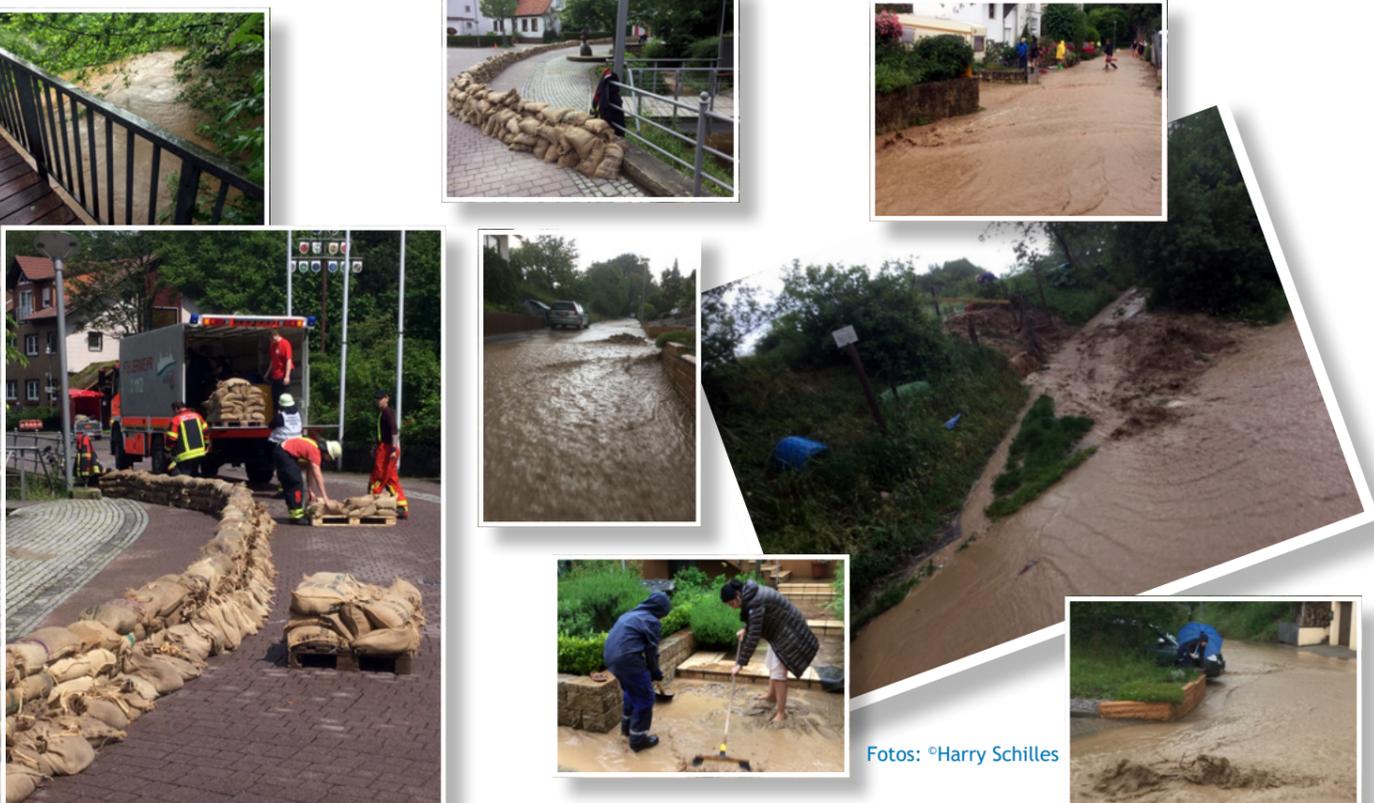
Unser Dorf ist inzwischen gut mit Rückhaltebecken versorgt.

Einzelne Bereiche, wie etwa das Oberdorf,
können mit traditionellen Maßnahmen
wie freien Überflutungs- und Versickerungsflächen,
bodenschonenden Verfahren in der Landwirtschaft,
Hecken und ähnlichen Barrieren geschützt werden.



Merke:

Versiegelung ist der Ursprung allen Schöpfens!



Fotos: ©Harry Schilles

„Raindrops keep fallin‘ on my head . . .“ Starkregenereignisse und die Hochwassergefahrenkarte . . .

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage
Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Guckstdu auch



. . . und:



Quelle: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/>



▼ Warnhinweis!
Dieses Foto wurde bearbeitet und
Professor Krings ist . . . na, was wohl?



Zum Glück ist die Versorgung mit Lebensmitteln derzeit bei uns kein Thema:
Wenn man möchte, kann man hier lokal, regional und saisonal einkaufen.

Und dies nicht nur im Bereich hochwertigster Fleisch- und Wurstwaren,
sondern auch in den Sparten Bio-Obst und Bio-Gemüse.

Köstliche Spirituosen und allerlei Pflanzen, Blumen und Dekoartikel
runden das Bild ab.

Was sonst noch fehlt, hat unser Werner.

Oder doch mal eine Landmaschine oder eine Haar-, Körper- oder Gesundheits-
pflege oder eine Wärmepumpe oder ein neuer Garten oder sonst eine
Dienstleistung gefällig?

Wer die Infrastruktur in Schatthausen
wirklich erhalten will, kauft im Ort!



Anmerkung: Professor Krings trinkt noch schnell einen leckeren Filterkaffee.



Markus Schmidt

Seien wir doch ehrlich!

SCHATTHAUSEN IST SCHÖN!

„Ich liebe den dörflichen bzw. ländlichen Charakter, die Bürgerinnen und Bürger, ihre „Schaffer und Macher“, die Vielfalt an Vereinen und Veranstaltungen sowie die für den Kraichgau typische Natur um uns herum.“



Markus Schmidt
Listenplatz 4

Unser Dorf soll noch schöner, braucht aber nicht noch größer werden. Die unbebauten Baulücken, Wiesen und Baumstücke sind für mich die grünen Lungen von Schatthausen und sollten erhalten bleiben - genau das macht ein Dorf aus.

Leerstehende Wohnungen und Häuser sollten schnellstmöglich mit jungen Familien neu belebt werden.

Wenn ich die Oberdorfstraße entlanglaufe, bewundere ich zum Beispiel einen schönen Bauerngarten an erster Stelle und ich erfreue mich an ihm. Und ich weiß, dass ich in einem Dorf wohnen darf.

34



Als „Dorfkind und Bauerssohn“ befürworte ich die biologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.

Ich liebe den Schatthäuser Wald. Leider hat der Baumbestand in den letzten Jahren sehr gelitten und drastisch abgenommen, daher plädiere ich für eine Erweiterung. Mit einem kleinen Wald im Scheerbach habe ich bereits angefangen.

 Inhalt

35





Ich wünsche mir mehr
**Schattenbäume im Ort
 und Baumalleen**
 Richtung Wald
 und Gauangelloch.

Nicht zuletzt: Einzelhandel, Gaststätten und ärztliche Versorgung sind von großer Bedeutung und müssen für uns alle erhalten werden.

Ich werde für Schatthausen tun, was ich kann! Versprochen!

Herzliche Grüße,

Markus Schmidt

51 Jahre, Industriemeister Metall
 Mitglied des Ortschaftsrats, im Schützenring e.V. 1962 Schatthausen,
 beim FC Fortuna Schatthausen e.V., im Verein Hohenhardter 7 e.V.
 und bei der Kultur AG Schatthausen e.V.



Was wir zum jetzigen Zeitpunkt NICHT versprechen können ist, dass es kurzfristig eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für unseren geschätzten Landarzt, Bulldog- und Motorradfreak sowie Möbelbauer geben wird.



Vorher



Nachher?



Anmerkung:
 Professor Krings
 wurde bereits
 abtransportiert.



Markus Schmidt

Listenplatz 4

Obwohl wir bei uns Freien Wählern einige Ärzte im Team haben, werden derartige Entscheidungen eher „weiter oben“ getroffen.

Jegliche sinnvolle, zielführende Initiative, von welcher Seite auch immer, unterstützen wir zum Wohle der Schatthäuser Bevölkerung gerne.



Ulvi Bern

Staatl. gepr. Holztechniker, selbstständig

Das Vereinsleben in Schatthausen liegt mir sehr am Herzen. Besonders, die Jugend mit Vertrauen und Eigenverantwortung an zukünftige Positionen im Verein heranzuführen. Dies ist dem Kerweverein Schatthausen, bei dem ich seit 2017 Erster Vorstand bin, sehr gut gelungen. Mir ist es wichtig, ein Mit- und Füreinander zwischen den Vereinen und den Generationen aufrecht zu erhalten.



„Aktiv sein in und für Schatthausen“

ist das Motto, damit das Fortbestehen unserer Dorfgemeinschaft gesichert bleibt.

Deshalb sollte ein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung unserer öffentlichen Einrichtungen wie Kindergarten, Grundschule, Mehrzweckhalle mit Hallenbad, und nicht zuletzt der Ortsverwaltung, gelegt werden.

Ulvi Bern

Listenplatz 5

„Aktiv sein für unseren Planeten“

Egal, wie man im Moment noch zu Windkraft, Erdwärme- oder Luftwärmepumpen steht, so viel ist sicher: Schatthausen hat ein Riesenpotenzial für Solarenergie und Photovoltaik und ist damit bestens gerüstet für die Zukunft! Geeignete Dächer für die Nutzung von Sonnenenergie in Schatthausen siehst du auf nebenstehender Karte.



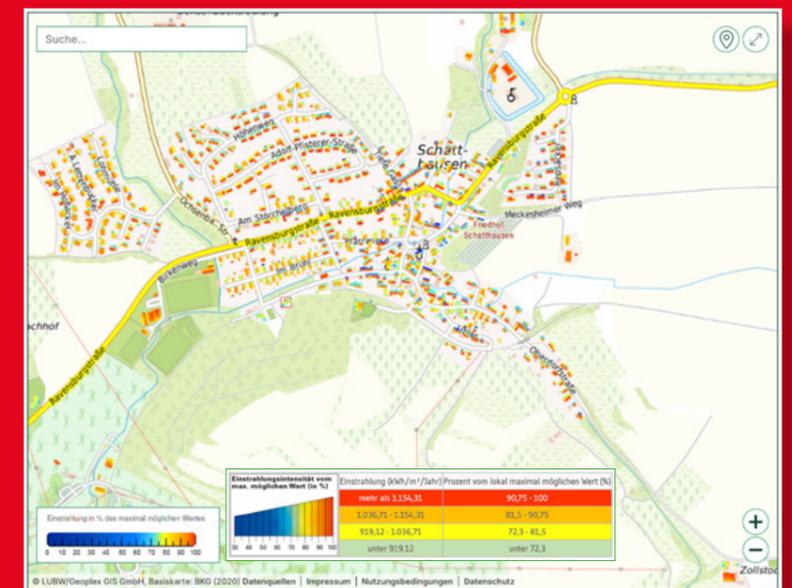
Als Geschäftsführer eines Unternehmens, welches sich die Produktion von moderner, sauberer Energie auf die Fahnen geschrieben hat, kann ich nur allen Bürgerinnen und Bürgern empfehlen, sich neuen, zukunftsfähigen Ideen zu öffnen und nicht ungesund lange an alten Gewohnheiten und lieb gewonnener Energieverschwendung zu kleben. Der Klimawandel wird nicht vor Schatthausen haltmachen! Wo man etwa gestern noch teure und naturzerstörerische Umgehungsstraßen gebaut hat, setzt man heute auf Elektro- und Wasserstoffmobilität, auf Fahrgemeinschaften und Homeoffice, auf E-Bike, Fahrrad und öffentlichen Nahverkehr. Und das ist nur der Anfang!

Es bleibt viel zu tun...

Die Karte zeigt, welche Dachflächen in Schatthausen für Photovoltaik geeignet sind. Standortanalyse und Potenzialberechnung wurden auf der Grundlage von Laserscandaten durchgeführt.



Solarpotenzial auf Schatthäuser Dachflächen gem. Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg



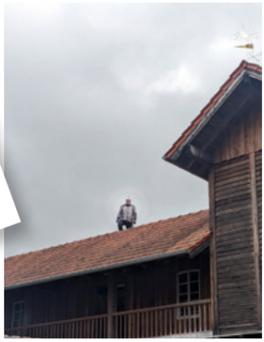
„Iech schwetz net gern souviel
un‘ mach‘ liewa!“



Ulvi Bern



Seien
wir doch
ehrlich!



Ulvi Bern
Listenplatz 5

In Schatthausen gibt es eine Reihe von Häusern und Wohnungen,
die aktuell leer stehen oder von nur EINER Person bewohnt sind.

Die Gründe für diesen Umstand sind vielfältig –
oft sind sie finanzieller oder allgemein persönlicher Natur.

Wir bieten unsere Hilfe an, wenn jemand
neue Bewohner oder Mitbewohner sucht.
Auch die Stadtverwaltung steht mit Beratung
zu Fördermaßnahmen o. ä. gerne zur Seite.

Was wir NICHT brauchen,
sind natur- und flächenfressende Neubaugebiete!



Anmerkung: Professor Krings ist noch auf dem Dach.



Seien wir doch ehrlich!



Ulrich Hoffmann

„Zukunft, um das geht's!

Nach 57 Jahren in Schatthausen mit zwei Kindern und zwei Enkeln geht mir da vieles durch den Kopf. Auch wenn uns unser Einfluss klein erscheint, sollten wir das Beste daraus machen. Dabei sehe ich für mich und die Freien Wähler gleich mehrere Punkte, die sich auch gerne mal miteinander verbinden lassen . . .“



42

Ulrich Hoffmann
Listenplatz 6

Naturschutz - es geht nicht ohne!

Dabei gehören zum Beispiel Grünflächen, die für eine landwirtschaftliche Nutzung unrentabel geworden sind, zu meinem Augenmerk. Als Sohn eines Landwirts merkt man schon früh, dass die Arbeit im Grünen auch Spaß machen kann, und so findet mein Balkenmäher bei circa zehn Baumstücken seinen Einsatz, und wir schwingen da auch gerne mal die Sense und den Rechen. Dazu gehört auch der Erhalt und die Neupflanzung von Bäumen!

Vereine - für Jugend und Gemeinschaft

Nach knapp 50 Jahren im Zweiradsport (mit und ohne Motor) liegt mir natürlich der MSC am Herzen, und auch hier gibt es viel Potenzial, Natur mit der Jugendarbeit zu verbinden. Gerade im ländlichen Raum decken die Vereine einen großen Teil der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen ab. Die Möglichkeit, die Kids dabei vom Bildschirm weg zur sportlichen Betätigung ins Freie zu bringen, ist dabei unser erstes Ziel. Kids zu motivieren, einen gesunden Ehrgeiz in der Gemeinschaft zu entwickeln, ist unsere Aufgabe. Sich dann auch im Leistungssport zu beweisen, ist dabei ein positiver Nebeneffekt.



„Das Glück dieser Erde . . .“

Ortsentwicklung - wie bleibt ein Ortsteil lebenswert?

Schule und Kindergarten haben natürlich Priorität, da sind wir uns alle einig. Aber auch bei Themen wie Sportstätten und vor allem bei der Schwimmhalle sollten wir den Druck auf die Gemeinde aufrecht erhalten. Außerdem: Da auch ich mir keine weitere Flächenversiegelung vorstellen will und kann, sollten wir uns speziell auf das Schließen von Baulücken und das Reduzieren von Leerstand konzentrieren. Einsicht der Eigentümerinnen und Eigentümer statt Zwang ist hier die Devise!



Klimawandel und Energie

Das Thema Wärmeplanung hat bei den bisherigen Untersuchungen noch keine wirtschaftliche Perspektive hervorgebracht, deshalb sollten wir auch dies im Auge behalten. Hierbei gilt es, die Entscheidungen der Kommune den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich und verständlich zu machen, damit sie sich frühestmöglich über ihre Möglichkeiten bzw. notwendige Investitionen Gedanken machen können.



Radwege und Verkehr

Ich fahre seit 1989 mit dem Rad zur Arbeit und die Situation in Richtung Wiesloch und Walldorf hat sich für Radfahrer sehr positiv entwickelt. Das sollte auch bezüglich der nahen Bahnverbindungen nach Mauer bzw. Meckesheim angegangen werden.



Verkehrsbelastung zu reduzieren kann auch heißen, Alternativen zu fördern!



Ulrich Hoffmann
Listenplatz 6

Wer derzeit den „ultimativen Kick“ sucht oder auch mal kurzzeitig seine Gesundheit und sein Leben riskieren will, der fährt mit dem Fahrrad oder dem E-Bike auf der Landesstraße nach Gauangeloch, Bammental oder Mauer.



„Wir werden uns für gute und sichere Radwege einsetzen!“



Inhalt



▼ Hinweis!
Dieses Foto wurde NICHT bearbeitet!

Anmerkung:
Professor Krings ist lieber mit dem Bus gefahren.

Professor Thorsten Krings



„Ich wohne nun seit fast 10 Jahren in Schatthausen und fühle mich hier sehr wohl, weil unser Dorf sehr lebenswert ist und auch alles bietet, was man braucht.“

Ich bin selbst in der Nähe von Mosbach in einem kleinen Dorf aufgewachsen, in dem es jedoch so gut wie keine Infrastruktur gab. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, dass wir auch in Zukunft möglichst viele wichtige Dinge direkt hier vor Ort haben.

Das Thema Verkehrssicherheit treibt mich massiv um. Das beginnt für mich bei der Menge von LKW und PKW, die sich täglich durch unser Dorf wälzen, über die gefahrenen Geschwindigkeiten bis hin zum schwer einsehbaren Kreisel. Seit 4 Jahren gehöre ich nun dem Gemeinderat in Wiesloch an und bin etwas frustriert, dass sich bei diesem Thema nichts tut. Daher bin ich auch auf jeden Fall für die Umgehungsstraße. Ein weiteres Anliegen ist mir, dass es für Schatthausen und Baiertal ein „Vereinshaus“ gibt, denn ein funktionierendes Vereinswesen macht einen Ort lebenswert. Auch setze ich mich für die Erhaltung des Lehrschwimmbeckens ein. Ich bin Vorsitzender des DRK Schatthausen.

Ansonsten bin ich von Beruf Professor für Betriebswirtschaftslehre, geschieden und Vater einer 17-jährigen Tochter.

Thorsten Krings

Professor
Thorsten Krings
Listenplatz 7

„Schon als Kind war ich verrückt nach **Comics**. 2022 war ich Ideengeber und Mitorganisator der ersten **Wieslocher Comictage** im Palatin.

Ähnlich wie Superman, der im echten Leben Journalist ist, bin ich von Beruf Hochschulprofessor. Mit den **Comictagen** wollte ich einem breiten Publikum Comics präsentieren und näherbringen.

Im Lockdown kam mir die Idee, in Wiesloch so eine Veranstaltung zu machen. Da ich sicher mehrere tausend Comics habe, lag das Thema nahe. Dass zu meinen Comics auch Raritäten gehören, gebe ich gerne zu - unter anderem sogar die Erstausgabe von Spiderman.“

Thorsten Krings



Natürlich kandidiere ich auch für den Gemeinderat:
Engagiert und FREI für Wiesloch

Ortschaftsrat:
Listenplatz 7



Gemeinderat:
Listenplatz 9

Auszug aus der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Wiesloch

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 18.11.2020 die Neufassung der Hauptsatzung beschlossen.

§ 15 Zuständigkeit des Ortschaftsrates Schatthausen

- (1) Der Ortschaftsratsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten.
- (2) Der Ortschaftsratsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, welche die Ortschaft betreffen, vor der Entscheidung zu hören. Er hat ein **Vorschlagsrecht** in allen Angelegenheiten, welche die Ortschaft betreffen.
- (3) Wichtige Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 2 sind insbesondere:
 1. die Anmeldung von Haushaltsmitteln für die die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten
 2. der Bau und die Erweiterung von Schulen sowie die Abgrenzung der Schulbezirke
 3. der Ausbau und die Unterhaltung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung
 4. der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Brücken, Wasserläufen und Wirtschaftswegen
 5. die Aufstellung von Bauleitplänen einschließlich vorhabenbezogener Bebauungspläne
 6. die Errichtung, die wesentliche Erweiterung und die Aufhebung öffentlicher Einrichtungen
 7. der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Satzungen und Polizeiverordnungen, soweit diese allein die Ortschaft betreffen
 8. die Festsetzung von Abgaben und Tarifen, soweit diese allein die Ortschaft betreffen
 9. die Anbindung der Stadtteile an den innerstädtischen Verkehr
- (4) Dem Ortschaftsratsrat werden folgende Angelegenheiten, soweit sie die jeweilige Ortschaft betreffen, zur **Entscheidung** übertragen:
 1. die Ausgestaltung, die Unterhaltung und die Benutzung folgender Einrichtungen in der Ortschaft:
 - a) der Verwaltungsgebäude
 - Ortsverwaltung Schatthausen
 - b) der Kultur und Sportpflege
 - Turnhalle Schatthausen
 - Gymnastikhalle Grundschule Schatthausen
 - Sportplatz Schatthausen
 - Trainingsplatz Schatthausen
 - Lehrschwimmbecken Schatthausen
 - Dorfscheuer Schatthausen
 - Jugendtreff Schatthausen
 - Friedhof Schatthausen
 - sowie aller sonstigen öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen innerhalb der Ortschaft
 - d) der Kinderspielplätze und Kindergärten
 - Kindergarten Sternschnuppe Schatthausen
 - sowie aller Kinderspielplätze innerhalb der Ortschaft
 - e) des Katastrophenschutzes und der Feuerwehr
 - Feuerwehrhaus Schatthausen

Auszug aus der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Wiesloch

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 18.11.2020 die Neufassung der Hauptsatzung beschlossen.

Dem Ortschaftsratsrat werden folgende Angelegenheiten, soweit sie die jeweilige Ortschaft betreffen, zur **Entscheidung** übertragen:

2. die Bewirtschaftung des Haushaltsplanes im Rahmen der für die jeweilige Ortschaft geplanten Projekte und Investitionen von mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall
3. die Veräußerung, die Vermietung und die Anmietung von beweglichem Vermögen von mehr als 3.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall
4. der Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken mit einem jährlichen Miet- und Pachtwert bis zu 12.000 Euro im Einzelfall
5. die Veräußerung und die dingliche Belastung, der Erwerb und der Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert von mehr als 60.000 Euro, aber nicht mehr als 300.000 Euro im Einzelfall
6. die Pflege des Ortsbildes für die gesamte Stadtteilgemarkung
7. die Förderung des örtlichen Vereinswesens
8. das Feuerwehrwesen in der Ortschaft
9. das Friedhofs- und Bestattungswesen
10. die Benennung von öffentlichen Verkehrswegen, Plätzen und Einrichtungen im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Technik und Umwelt.
11. das Jagd- und Fischereiwesen
- (5) Bei Einstellungen und Entlassungen von überwiegend in der jeweiligen Ortschaft eingesetzten Beschäftigten erfolgt eine Anhörung des Ortschaftsrates. Der Ortschaftsratsrat hat ein Vorschlagsrecht. Die erforderlichen Personalentscheidungen erfolgen im Einvernehmen mit dem Ortschaftsratsrat.
- (6) Der Ortschaftsratsrat entscheidet im Rahmen seiner Zuständigkeit selbstständig anstelle des Gemeinderates. § 5 Abs. 4 der Satzung gilt entsprechend.
Hauptsatzung - Stadtverwaltung Wiesloch 11

§ 16 Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher

- (1) Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher ist Ehrenbeamtin/Ehrenbeamter auf Zeit.
- (2) Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher vertritt die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister und die Beigeordnete/den Beigeordneten ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung.
- (3) Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher ist Vorsitzende/Vorsitzender des Ortschaftsrates.

...

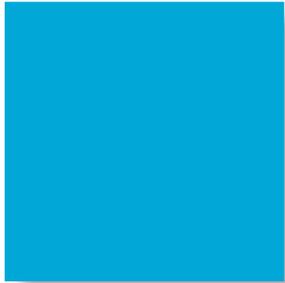
Und hier der [Link](#) zum Eingemeindungsvertrag:





Du hast insgesamt **10 Stimmen** bei der Wahl zum Schatthäuser Ortschaftsrat.

Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Stimme erhalten sollen, kennzeichnest Du bitte mit einem Kreuz oder mit einer „1“.



Kandidatinnen und Kandidaten, die zwei oder drei Stimmen erhalten sollen, werden mit „2“ oder „3“ gekennzeichnet.

INFOS ZUR KOMMUNALWAHL

Wenn Du unbedingt möchtest, kannst Du auch welche von uns auf andere Stimmzettel übertragen. (Panaschieren)



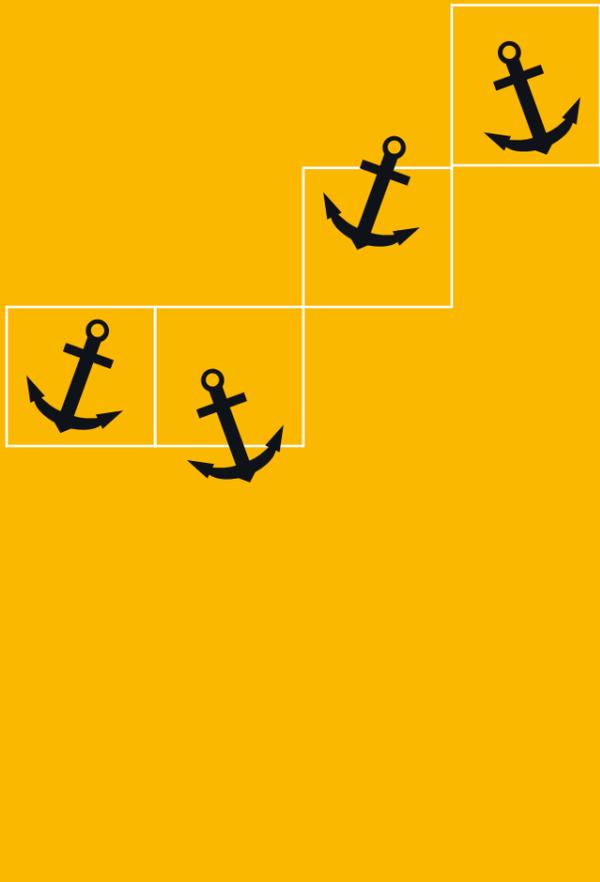
Du darfst einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten höchstens 3 Stimmen geben, insgesamt 10. (Kumulieren)

Bitte kennzeichne Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Stimmzettel ausdrücklich als gewählt. Andere Kandidaten auszustreichen, genügt nicht.

Das aktive Wahlrecht haben alle Deutschen und EU-Bürgerinnen und Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben.

„Entscheide lieber ungefähr richtig, als genau falsch!“

Professor Krings . . . äh, nein . . . : Johann Wolfgang von Goethe



Ideen, Layout & Design: Harry Schilles ©2024
Fotos: Christina Gschwender, Jan A. Pfeifer & privat
Texte: Wir Kandidaten.

Um Missverständnissen vorzubeugen:
Wir haben keinerlei Verbindungen zu Freie Wähler-Vereinigungen zum Beispiel in Bayern oder in Sachsen.

Die verwendeten Farben repräsentieren übrigens die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

